

Miteinander neischaun

**Gemeinsamer Gemeindebrief der
Evang.-Luth. Kirchengemeinden St. Johannis und Laineck**



Juni – September 2026

Hallo – ich bin der NEUE!

Aus zwei mach eins



Magdalenenkirche – Pfarrkirche St. Johannis – Epiphaniaskirche



3	Geistliches Wort
4	Aus Zwei mach Eins
5	Das neue gemeinsame Pfarramt
6-7	Nachruf auf Dr. Friedemann Hebart
8	Ostern in der neuen Kirche
9	Emmaus-Run in Bayreuth
10	Konfirmation 2026 in St. Johannis
11	Konfirmation der Lainecker
11	Dorf-GD in Oberkonnersreuth
12	Jubelkonfirmation
13	Flurgottesdienst in Görä
14-15	MNT – Ladies Tour zum Kilimanjaro
15	Sommerkonzert Posaunenchor Laineck
16	Kindergarten und Hort St. Johannis
16	Kindertagesstätte Schlossbande
17	Kinderhaus Windrad
18	30 Jahre Mesnerdienst
19	Mesnerin in der Magdalenenkirche
19	Kirchweih St. Johannis
20-21	Stellenausschreibung
22	Kindergottesdienst in Laineck
23	Treff am Nachmittag
24	Kiezpastor von St Pauli
24	GFV: Grillfest
25	Seniorenachmittage
26	einfach heiraten
30	Aus den Kirchenbüchern
30	Lob am Sonntag
30	Impressum
31	Gottesdienste zum Nach-Hören
32-33	Termine
34-35	Gottesdienste
36	Kontakte

Liebe Leserinnen und Leser!

Kurz vor Christi Himmelfahrt sitze ich an diesen Zeilen. Im Hinterkopf habe ich auch die Bibelworte, die an Himmelfahrt „dran“ sind für die Predigt. Es sind Worte von Jesus aus dem Johannesevangelium. Jesus betet dort zu Gott, und zwar so: „Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, dass sie alle eins seien.“ (Johannes 17, 20)

„Auf dass sie alle eins seien“ – dieser Satz kommt dann noch öfter. Einheit ist Jesus offenbar enorm wichtig. Denn, wenn seine Jüngerinnen und Jünger zusammenhalten, dann strahlen sie etwas aus von Gottes Liebe, die verbindet, in einer Welt, in der es leider viele Fronten, erklärte Gegnerschaft und Abgrenzung gibt. Christinnen und Christen sollen anders sein!

Der Trend zur „Einheit“ ist bei uns da, zumindest organisieren die beiden Kirchengemeinden immer mehr zusammen. Sie halten einen gemeinsamen Gemeindebrief in Händen. Bald wird das Lainecker Pfarramt mit an den Altentrebgaßplatz ziehen. Nicht jedem wird das gefallen. Es gibt Verlustängste, die verständlich sind, auch, wenn die Zusammenarbeit Vorteile bringt und manches einspart. Aber Kirche wird in größeren Einheiten denken müssen.

Wichtig ist dabei die Haltung, die Jesus für seine Jünger erbittet: Miteinander, nicht gegeneinander. Feiern, was der andere kann, hat und tut und sich am gemeinsamen Reichtum freuen. Miteinander bedeutet nämlich auch gemeinsamer Reichtum.



Seit einem guten Jahr bin ich geschäftsführende Pfarrerin für St. Johannis und für Laineck. In dieser Zeit durfte ich einiges von diesem Reichtum entdecken an Main und Steinach. Laineck – dazu gehören Chöre, Männergruppe, Taizegottesdienste! In St. Johannis liegt ein Schwerpunkt auf der Jugendarbeit. Die Magdalenenkirche ist ein Hotspot für Familien. In Laineck der multifunktionale Neubau – in St. Johannis die ehrwürdige Markgrafenkirche. Dabei sind wir letztlich eins als Gemeinde unter dem gleichen Herrn Jesus Christus.

Lassen Sie uns Einheit leben, so, wie Jesus es erbittet. Einheit heißt nicht, in allem gleich zu sein. Das Miteinander von Kirchengemeinden stelle ich mir eher vor wie die Einheit in einem guten Chor: Aus vielen Stimmen entsteht ein Ganzes. Wenn es ganz gut geht, dann staunt die Welt um uns über den Klang.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des gesamten Hauptamtlichen-Teams Ihre Pfarrerin

St. Laineck

Jetzt ist es soweit – die zwei Gemeindebriefe werden zu einem und was soll ich sagen:

Es ist gut so!

Es war ein langer Prozess mit vielen Überlegungen zu Logo (Dank an Matthias Osel!), Farben und Schrift. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Wir bleiben dran, bis wir eine Geschichte schreiben können, die an den Comic von Asterix und Obelix erinnert und etwa so lauten könnte:

Zwei Gemeinden gegen den Rest der Welt – aber mit einem Augenzwinkern

Es gibt irgendwo in einem friedlichen, leicht hügeligen Landstrich zwei Gemeinden, die so eng zusammenstehen, dass selbst die alten Eichen am Wegesrand tuscheln, sie seien wie Geschwister.

Ein Bund, der stärker ist als jede Grenze

Die Menschen dort teilen Feste und gelegentlich auch das letzte Stück Kuchen. Ihre Kirchen gehören zusammen – nicht nur organisatorisch, sondern im Herzen. Wenn in der einen Gemeinde die Orgel erklingt, weiß man in der anderen schon, welches Lied es ist. Wenn irgendwo ein Problem auftaucht, stehen beide Gemeinden Schulter an Schulter, als wollten sie sagen: *„Gegen uns zwei kommt keiner an – zumindest nicht ohne vorher auf einen Kaffee eingeladen zu werden.“*

Ein bisschen wie in alten Comics

Man könnte fast meinen, die beiden



Orte seien wie jene berühmten gallischen Dörfer, die sich gegen die ganze Welt behaupten. Nur dass hier keine Römer belagern, sondern höchstens ein paar neugierige Nachbarn, die wissen wollen, wie man es schafft, so harmonisch zusammenzuarbeiten. Statt Zaubersprüche gibt es hier eher selbstgebackenen Kuchen, statt wilder Schlachten eher hitzige Diskussionen im Kirchenvorstand, und statt Hinkelsteinen werden höchstens mal schwere Entscheidungen gewälzt.

Gemeinsam in die Zukunft

Was die beiden Gemeinden verbindet, ist kein Kampfgeist, sondern ein freundlicher Schulterschluss, vor allem aber natürlich der Glaube an Jesus Christus. Ein Gefühl von „Wir schaffen das – zusammen“. Und so ziehen sie weiter ihren Weg, unbeirrbar, humorvoll und mit einer guten Portion Gelassenheit.

Denn wenn Gemeinden sich zusammen tun, entsteht manchmal etwas, das größer ist als jede Landkarte zeigen kann: eine Gemeinschaft, die selbst den stärksten Wind mit einem Lächeln übersteht.

Kathrin Schumacher

für St. Johannis und Laineck stellt sich vor.

Zum 01.09. 2026 wird es ein gemeinsames Pfarramt für St.Johannis und Laineck geben. Das Pfarramt in St. Johannis wird dann im Erdgeschoss des renovierten Pfarrhauses am Altentrebgastplatz 6 untergebracht sein. Frau Werner aus Laineck zieht um und wird dann dort ihren neuen Arbeitsplatz haben.

Zu unterschiedlichen Zeiten werden dort dauerhaft drei Mitarbeiterinnen arbeiten:



Frau Doege



Frau Müller



Frau Werner

Frau Ross wird ihre Aufgaben übergeben und zum Herbst ausscheiden.

Die Vorteile eines gemeinsamen Pfarramtes:

Das gemeinsame Pfarramt bietet Menschen aus St. Johannis und aus Laineck eine weitaus bessere Erreichbarkeit und mehr Service.

Wir werden ab September das Pfarramt täglich öffnen können.

Die genauen Öffnungszeiten werden wir auf der Homepage bekannt geben, sobald sie feststehen.

Durch die gemeinsame Nutzung eines Büros sparen wir Kosten und nutzen Ressourcen besser aus.

Durch das gemeinsame Pfarramt wird die Verbindung zwischen den Gemeinden gestärkt.

Spendenaufruf für „Miteinander neischaun“



Damit wir den Umfang und die hohe Qualität unseres Miteinanders sicherstellen können, bitten wir Sie dafür um eine Spende.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Gabe und Ihr Engagement.
Bankverbindung:

VR-Bank Bayreuth, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41,

Verwendungszweck: Spende Miteinander neischaun



Es war ein normaler Frühlingstag, der 1. November 1939 in Adelaide in Australien, an dem Friedemann Hebart das Licht der Welt erblickte.

Es war ein normaler Frühlingstag, der 23. März 2026 in Bayreuth, an dem Friedemann Hebart uns für immer verlies.

War also alles normal? Die Frage stellen, heißt, sie zu verneinen. Nichts war normal.

Friedemann, so darf ich ihn als Freund nennen, wuchs in Australien auf, studierte Germanistik, Geschichte und Orgel und kam, um zu promovieren, nach Heidelberg, wo er seine Frau Maria kennenlernte, ging mit Maria zurück nach Australien, wo eine

akademische Laufbahn auf ihn wartete und kam aus familiären Gründen 1985 wieder nach Deutschland, nein, nach Kanz.

Er lebte mit seiner Maria und den vier Kindern Alexandra, Ulrike, Franziska und Martin bis zu seiner Ruhestandversetzung 2004 im Pfarrhaus und dann in seinem Haus in Grunau. Nach dem Tod seiner geliebten Maria ging er eine zweite Ehe mit Renate Rath ein. Sie hatten eine glückliche Zeit. Renate umsorgte Friedemann liebevoll und aufopfernd, vor allem in der Zeit, da sich sein Geist verfinsterte.

Wenn man sich nach den Spuren, die Friedemann hinterließ, umschaut, fallen zunächst zwei Gottesdienste ins Auge: „Fest im Leben“, der sich allerdings vom ursprünglichen Gedanken weiterentwickelt hat und „Tre Ore“ am Karfreitag, der unverändert gefeiert wird.

Aber noch etwas lag ihm am Herzen: „Wir müssen viel öfter Abendmahl feiern, das ist so wichtig“. Und: „Warum sollen unsere Kinder nicht auch Abendmahl feiern, in meiner australischen Heimat eine Selbstverständlichkeit“. Es gab zu Friedemanns Zeiten, wenn überhaupt, nicht viele Gemeinden, in denen Kinder Abendmahl mitfeiern durften. In Kanz und in der Magdalenenkirche ist das jetzt die Selbstverständlichkeit.

Friedemann beschränkte sich aber nicht nur auf seine Gemeinde. Er arbeitete an der ökumenischen Partner-

schaft mit der Diözese Chichester. Zweimal organisierte er Fahrten nach England. Er gehörte der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen an. Insbesondere zu seinen katholischen Glaubensbrüdern, nicht nur im Kirchenkreis Bayreuth, pflegte er ein offenes und freundschaftliches Verhältnis.

Äußerliche Spuren hat Friedemann in der Kirche St. Johannis hinterlassen. Mit der legendären Bauunion hat er den Altartisch entworfen. Zusammen mit seiner Frau Maria die wunderschönen Krippenfiguren initiiert, aber vor allem, nicht ganz ohne Widerstand, den Kronleuchter angeschafft: „Dieser Kronleuchter ist für unsere Kirche geschaffen!“

In seiner Amtszeit wurde in Grunau die Magdalenenkirche gebaut und mit der einzigen Collins Orgel – sieht man von der Truhengorgel im Magdeburger Dom ab – in Deutschland ausgestattet: „Der Klang passt in diese Kirche.“

Doch nicht nur in Stein und Holz hat Friedemann Spuren hinterlassen, er war maßgeblich an der Gründung des Gemeindefördervereins beteiligt, der sich zum Segen für die Gemeinde entwickelt hat.

Neben der Gemeindegarbeit hat Friedemann als Honorarprofessor an der evangelischen Kirchenmusikschule



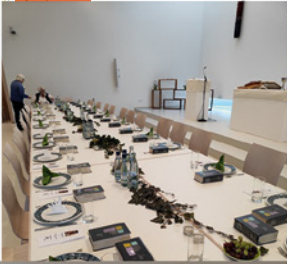
Liturgik und Dogmatik mit Erfolg unterrichtet.

Seine Verdienste als Seelsorger zu würdigen, vermögen nur die, die mit ihm und von ihm Nähe, Verständnis und Zuneigung empfangen haben.

Friedemann ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen, so hat er bei einem Dankgottesdienst, als der Organist den Termin verpasste, den Gottesdienst unterbrochen, ging gemessenen Schrittes durch das Kirchenschiff zur Orgel, spielte und setzte den Gottesdienst danach fort. Das war Friedemann!

Reiner Krippner

Am 17.07. gibt es statt des Abendgebets um 18:45 Uhr einen Gedenkgottesdienst in St. Johannis. Die Kantorei gestaltet diesen als „Evensong“ aus.



Super gelaufen: der erste Emmaus-Run in Bayreuth



wegungslied zum Aufwärmen. Alle bekamen ein Teelicht, als Erinnerung an die frohe Botschaft, die wir mittragen würden und einen Energieriegel als Stärkung für den Weg. Natürlich wurde auch die Emmausgeschichte aus Lukas 24 erzählt.

Dann machten wir uns auf den Weg: 11 Kilometer war unsere Strecke von St. Johannis über den Eichelberg um die Uni und den Röhrensee bis zur Friedenskirche. Genau so weit, wie nach der biblischen Erzählung Jerusalem und Emmaus entfernt waren. Die Strecke also, die auch die Emmausjünger liefen, nachdem sie Jesus begegnet waren und ihn beim Brotbrechen erkannt hatten. Die gleiche Botschaft, die die beiden damals so schnell wie möglich nach Jerusalem bringen wollten, haben auch wir beim Laufen im Herzen getragen: „Der Herr ist auferstanden“.

Das wurde dann laut denen zugerufen, die bereits in der Friedenskirche auf uns warteten. Beim Grillen im Anschluss war dann die eindeutige Rückmeldung: „Toll, bitte macht das nächstes Jahr wieder.“

Daher: Gerne schon nächsten Ostermontag, den 29. März 2027 vormerken und dabei sein, wenn es beim Emmaus-Run wieder heißt: „Der Herr ist auferstanden!“

Bernhard Bammessel

Am Ostermontag fand sich vor der Pfarrkirche St. Johannis eine ungewohnte Gruppe zusammen. Viele waren gekommen, zum Teil sogar aus Hof und Mistelgau. Die Gruppe sah auf den ersten Blick nicht so sehr nach Ostergottesdienst aus, denn alle waren in Sportklamotten, auch wir Pfarrer.

Es ging los mit einer kleinen gemeinsamen Andacht in der Kirche mit Be-



Am 12.04.2026 haben sich 15 junge Menschen in der Pfarrkirche St. Johannis konfirmieren lassen, nachdem sie selbst bezeugt haben, dass sie ihr Leben mit Gott gehen wollen.

Mich hat nicht nur dieser Gottesdienst, sondern auch die Zeit bis zu diesem Gottesdienst, also die Konfi-Zeit, bewegt. Die Gruppe hat sich immer wieder begeistern und inspirieren lassen oder auch mich begeistert und inspiriert. Liebe Konfis, wenn ihr das lest: Bleibt so neugierig, kritisch und lebendig, wie ihr seid, wir brauchen euch in unserer Kirche!

Musikalisch war auch dieses Jahr wieder viel geboten. Es ist immer wieder beeindruckend, wenn die Orgel und der Posaunenchor zusammen spielen. Und auch wenn das Wetter nicht ganz gehalten hat: Die Kirche war wundervoll geschmückt und am Samstag Abend sind wir beim symbolischen Versenken des sündigen Ichs zum Glück trocken geblieben.

Manch einen hat vielleicht das Glaubensbekenntnis überrascht, das so anders war, als man es kennt. Die Konfis haben es selbst zusammengestellt mit den Erklärungen des apostolischen Bekenntnisses, die sie am bezeichnendsten finden.

Für Gott ist nichts zu groß oder zu unbedeutend.

Jesus hatte keine Angst, Schwäche auszuhalten.

Gottes Geist hält für jeden zu jeder Zeit einen Neuanfang bereit.

Wo finden sich diese Sätze im Glaubensbekenntnis? Und stecken an anderer Stelle noch mehr Gedanken hinter den auswendig gelernten und lieb gewonnenen Worten?

Probieren Sie es doch einfach selber am Smartphone aus, indem Sie diesen QR-Code mit der Kamera-App scannen oder meinbekenntnis.bayern-evangelisch.de in die Adresszeile des Browsers eingeben.

Konfirmation der Lainecker Konfirmanden in St. Georgen am 26.4.2026

Nach dem Beichtgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinden Laineck und St. Georgen am 25.4.2026 in der neuen Lainecker Epiphaniaskirche wurden in einem festlichen Gottesdienst in der Ordenskirche St. Georgen durch Prädikantin Eva-Maria Mauerer, Pfr. Otto Guggemos und Jugendrefe-

rent Yousef Naderlo unsere Lainecker Konfirmand*innen gesegnet.

Wir wünschen unseren Konfirmand*innen Katharina Böhner, Isabella Eggmaier, Miriam Fick, Lenas Hornig und Lion Laukard Gottes Segen auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg.

E.M. Mauerer



Foto: Martina Schubert

von links: Dr. Fritz Seiler, Isabella Eggmaier, Lion Laukard, Katharina Böhner, Lenas Hornig, Miriam Fick, Prädikantin Eva-Maria Mauerer

Dorf Gottesdienst in Oberkonnersreuth

im Hof der Familie Bessel, Oberkonnersreutherstr. 14, Bayreuth

Samstag, den 18. Juli 2026

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Stefanie Lauterbach und dem Posaunenchor
Anschließend übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Abt. Oberkonnersreuth die Bewirtung mit Speisen und Getränken, wie bereits in den Jahren vorher auch.
Es freuen sich über ihr Kommen: Gudrun Bessel & Feuerwehr Oberkonnersreuth

56 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten am 3. Mai ein fröhliches Fest. Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation wurde vom Gospelchor Rainbow und vom Posaunenchor festlich ausgestaltet, Martin Bahr an der Orgel tat das Seine dazu. „*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat*“ – an-

geregt durch dieses Bibelwort aus Psalm 103 ermutigte Pfarrerin Stefanie Lauterbach zu einem dankbaren Blick auf die vergangenen Jahre und Jahrzehnte. Am Nachmittag saßen die Jubilar*innen noch lange im neuen Gemeindehaus zusammen und genossen die Gespräche an der Kaffeetafel.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1961, 1956, 1951 und 1946.



Die Diamantenen KonfirmandInnen, Jahrgang 1966





Bei bestem frühsummerlichem Wetter fand der traditionelle Flurgottesdienst der Kirchengemeinden Laineck und Nemmerdorf sowie der Teilnehmergemeinschaft Görau/ Döhlau am Denkstein zur Flurbereinigung statt.



Prädikantin Eva-Maria Maurer aus Laineck und Pfarrerin Amelie Luding aus Nemmerdorf sowie der Posanenchor gestalteten den Gottesdienst unter freiem Himmel zum Thema Gottes Schöpfung.

Der zweite Vorsitzende des Fördervereins zur Kitzrettung der Jagdgenossenschaft Görau/ Döhlau, Hans Popp, dankte für die Spenden und ging in seiner kurzen Ansprache auf die Veränderungen und Herausforderungen der Landwirtschaft für die Bewahrung der Natur ein.



Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein mit deftigen und süßen Köstlichkeiten statt.

Ein großes Dankeschön an Manfred Zapf und alle Mitwirkenden und Beteiligten!

E.M. Maurer

Fünf Ladies aus verschiedenen Kirchengemeinden des Dekanats Bayreuth besuchten im Februar 2026 Tansania. Eine andere Welt!



Machame Hospital mit Reisegruppe und Chefarzt Dr. Riemann

Es besteht eine Partnerschaft des Dekanats mit der Norddiözese der Ev.-luth. Kirche in Tansania. Seit 1983 werden zwei Krankenhäuser unterstützt, Machame Hospital am Kilimanjaro und Karatu Hospital, fast 300 km entfernt am Ngorongoro Krater. Die Kranken-



Machame Krankenhausapotheke mit Apothekerin E. Schenk, Dr. Riemann und Verwalterin Blessing Kisanga

häuser erhalten über das Dekanatsprojekt MNT jährlich insgesamt 60 000 Euro. In beiden Häusern wurden wir herzlich empfangen. Bei Rundgängen durch die Krankenhäuser konnten wir uns ein Bild von der Verwendung der Fördermittel machen.

In der Nordmassaisteppe besteht seit 2005 ein Schulprojekt der deutschen Organisation „Hilfe für die Massai“, mit Kindergarten, Grundschule, Gymnasium und Internaten.



Faith (unser Patenkind) mit E. Pöhlmann im Klassenraum

Wir bekamen Gelegenheit, Faith und Lucy, die Patenkinder unserer Epiphaniaskirche zu besuchen, aber nicht nur im schulischen Umfeld, sondern auch Zuhause.



Lucy zu Hause

Wir lernten Eltern, Geschwister und deren Lebensbedingungen kennen. Jede Familie empfing uns mit offenen Armen. Beim Tee mit Milch im Schatten von Bäumen wurde geplaudert. Rita Seiler konnte uns durch ihre Suahelikenntnisse einen direkten Zugang zu den Leuten ermöglichen. Suaheli ist in Tansania die Amtssprache, erst danach folgt Englisch.



Hochwasser: Gerade noch mal durchgekommen!

Nach langer Trockenzeit wünscht sich das ganze Land ergiebigen Regen. Für uns als „Kirchentouristen“ bedeutete allerdings die einsetzende Regenzeit in der Nordmassaisteppe Überschwemmungen und unpassierbare Flüsse. Durch viele Stoßgebete und einen erfahrenen Fahrer konnten wir auf einer alternativen Route schließlich die Teerstraße und die Großstadt Arusha erreichen.

Rückblickend sind es vor allem die persönlichen Begegnungen, die diese Reise interessant gemacht haben. Spektakuläre Landschaften und die Tierwelt rundeten die Reise ab.

Die Reise zeigte, dass selbst kleine Beiträge Großes bewirken können. Eine Erkenntnis dieser Reise war, dass Veränderung häufig dort beginnt, wo Menschen Zugang zu Bildung haben.

Elisabeth Pöhlmann und Rita Seiler

Sommerkonzert des Posaunenchores



Klassik, Samba, Gospel und Swing

Am Samstag, den 20. Juni 2026 lädt der Posaunenchor Laineck um 19.00 Uhr in die Epiphaniaskirche Laineck zu seinem diesjährigen Sommerkonzert ein. Spritzig und inspiriert bietet das fünfzehnköpfige Ensemble unter seinem Leiter Michael Lippert einen bunten Mix aus Klassik, Samba, Gospel und Swing, dazu gibt es noch ein kleine Brise Böhmischen Wind. In der Konzertpause ist für Snacks und Getränke gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KINDERGARTEN

St. Johannis · Sonntagstr. 5 · 95448 Bayreuth · Tel. 0921 92233

Kinderhort St. Johannis

Ziegelleite 15 · 95448 Bayreuth · Tel.: 0921 3392333

E-Mail: kita.stjohannis@diakonie-bayreuth.de



Verabschiedung von Rita Maiwald!



Nach elf engagierten Jahren im Hort mussten wir uns von unserer lieben Kollegin Rita Maiwald verabschieden.

Alle Kinder, Eltern sowie das gesamte Team haben ihr einen sehr herzlichen Abschied bereitet. Mit viel Geduld, Herz und Einsatz hat sie den Hortalltag geprägt und war für viele Kinder eine wichtige Bezugsperson.

Für ihre wertvolle Arbeit und die gemeinsame Zeit sind wir ihr sehr dankbar.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente im Ruhestand.

Rita, wir werden dich sehr vermissen! Deine Hortkinder, Eltern und dein Lieblingsteam



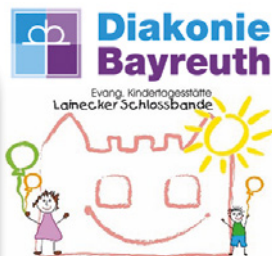
Kindertagesstätte Schlossbande

Liebe Gemeindemitglieder,

seit März gibt bei uns ein kleiner Wurm namens „Wurmi“ den Ton an.... Im neu gegründeten Buchclub „Die Lainecker Bücherwürmer“ ist Wurmi unser Maskottchen.

In dem Buchclub steht das Vorlesen für die Schlossbandenkinder und das Medium Buch mit seinen vielen Facetten im Vordergrund.

Die Kinder werden so frühzeitig entdecken, dass Überraschendes, Spannendes und Faszinierendes zwischen zwei Buchdeckeln stecken kann. Die



Kinder erleben, das Lesen und Schreiben erstrebenswert sind, um sich die Welt zu erschließen. Alle interessierten Kinder bekommen natürlich einen Ausweis und sind damit Mitglied im Buchclub.

Frühlingsgrüße sendet das Schlossbandenteam

„Tatüüü tataaa“

Im Rahmen unserer Blaulichtwochen lernten wir die Arbeit von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr besser kennen und erfuhren spielerisch, wie diese im Alltag helfen. Die Feuerwehr besuchte uns im Morgenkreis und zeigte uns ihre Ausrüstung und sprach darüber, wie man sich im Ernstfall verhält.



Außerdem besuchte uns auch ein Rettungswagen, den wir sogar von innen ganz genau anschauen konnten! Der Rettungsanleiter hat dabei alles erklärt und gezeigt.



**Parallel dazu
starteten wir
unser neues
Projekt**

*„Hallo!
Wer bin ich?“*

in Kooperation mit Avalon.

Wir beschäftigen uns hierbei mit unseren Gefühlen und unserem Körper. Wer bin ich, wie sehe ich aus, was macht mich besonders? Wir gehen damit besonders auf die Individualität der einzelnen Kinder und deren Lebenswelten ein und vermitteln ihnen Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.





Vertrauensmann M. Dörnhöfer, Prädikantin Mauerer und Margita Rickauer

1996 – 2026: 30 Jahre Mesnerdienst Margita Rickauer an der Epiphaniaskirche Laineck!

Im Rahmen eines Gottesdienstes am 19.4.2026 feierte Margita Rickauer ihr 30-jähriges Jubiläum als Mesnerin. 30 Jahre lang hatte sie dafür gesorgt, dass unsere Kirche nicht nur ein Haus aus Steinen bleibt, sondern ein Zuhause für Menschen und für den Glauben.

Unsere Jubilarin hat in all diesen Jahren mit einem wachen Blick, geschickten Händen und einem großen Herzen dafür gesorgt, dass hier alles seine Ordnung hat – von den Kerzen bis zum Abendmahlskelch, vom Gesangbuchstapel bis zur Blumenschale. Und wenn mal etwas nicht so lief – mit einem Lächeln und einem humorvollen Spruch lief es dann doch!

Ein Bibelvers, der wunderbar zu ihr passt und ihr von Prädikantin Eva-Maria Mauerer zugesprochen wurde, steht im 1. Petrusbrief 4,10:

„Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als gute Ver-

walter der vielfältigen Gnade Gottes.“

Ja – genau das ist über 30 Jahre geschehen! Mit der Gabe der Geduld, mit der Gabe der Ordnung (und manchmal der Improvisation), mit der Gabe der Freude am Dienst.

Und wer sich an die vielen Festtage, Taufen, Konfirmationen und Weihnachtsgottesdienste erinnert, weiß: Ohne sie wäre hier vieles halb so schön!

Danke für so viel Hingabe, für Humor, für Herzenswärme und für 30 Jahre gelebte Gnade Gottes mitten im Alltag unserer Gemeinde.

Die Epiphaniaskirche wünscht Fr. Rickauer von Herzen, dass der Dienst ihr weiter Freude macht, dass Gottes Segen sie begleitet und dass die Kir-



chenglocken immer ein kleines bisschen fröhlicher für sie läuten!

Die Jubilarin selbst dankte abschließend ihrem Ehemann und ihrer Familie sowie allen Wegbegleitern für die vielfältige Unterstützung in den letzten 30 Jahren.



OLGA SINNER,

unsere Mesnerin in der Magdalenenkirche, geht ab August nach 28 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Magdalenenkirche war für sie niemals nur Arbeitsplatz, sondern ein Ort, wo sie mit Herz und Seele im Einsatz war.

Mit großer Freundlichkeit und persönlichem Interesse begegnete sie den Menschen in unserer Gemeinde stets hilfsbereit und fürsorglich. Für alle Kinder hatte sie immer einen kleinen Extragrüß dabei! In der Vielfalt aller Herausforderungen unserer Kirchengemeinde gab sie immer ihr Bestes! Es war für sie eine Zeit, auf die sie selbst mit großer Dankbarkeit zurückblickt.

Wir wünschen Frau Sinner nun Gottes reichen Segen und Begleitung für den neuen, noch ungewohnten Lebensabschnitt mit freien Wochenenden, eigenen Gestaltungsmöglichkeiten und Zeit für Familie und Enkel.

Wir freuen uns auch in der Zukunft über viele weitere gute Begegnungen!

Wir verabschieden Olga Sinner im Gottesdienst am 12. Juli um 10:30 Uhr in der Magdalenenkirche aus ihrem Dienst.

Kirchweih St. Johannis

Am **21. Juni** steht in St. Johannis wieder die traditionelle **Kirchweih** auf dem Plan.

Mit bewährter und geschätzter Mithilfe der **Feuerwehr** wird der Kirchhof zum Festplatz. Um **10 Uhr** sind Sie herzlich zum **Gottesdienst** eingeladen, der vom **Kinderchor** gestaltet wird. Dann schließt sich ein buntes Programm für die Seele und vor allem auch für das leibliche Wohl an: **Mittagessen, Kaffee, Kuchen, Gegrilltes ...** niemand muss den Altentreibgastplatz hungrig verlassen. Wir freuen uns auf ein großes Fest.

Feiern Sie mit!

Übrigens: In Laineck wird am 4. und 5. Juli Gemeindefest gefeiert! Am 4. Juli ist Jugendgottesdienst, am 5. Juli beginnt mit Gottesdienst um 10 Uhr der Festbetrieb.



Die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Bayreuth sucht für die Magdalenenkirche in Aichig/Grunau zum 1. August 2026



eine/n Mesner/in (m/w/d) der/die auch Hausmeistertätigkeiten und Reinigungsarbeiten übernimmt

als Teilzeitbeschäftigung mit 12 Wochenstunden

Diese Stelle ist zum Teil mit der Mesnerstelle der Epiphaniaskirche in Bayreuth/Laineck kombinierbar. Es ist auch denkbar, dass die Mesnerstelle von einem Team übernommen wird.

Zu den Aufgaben gehören u.a.

Im gottesdienstlichen Bereich:

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie von Taufen. Trauungen sind sehr selten.
- Die Verantwortung für den Altarschmuck
- Die Bedienung der Glocken und der Tonanlage

Im Bereich Hausmeisterei/Reinigung:

- Reinigung der Kirche mit allen dazugehörigen Räumen
- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen und Pflege des Kirchgartens. Räum- und Streudienst.
- Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung von internen und externen Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Idealerweise haben Sie ein Herz für Kirche und Gemeinde und ein Interesse am Gottesdienst.
- Sie sind bereit, sich durch entsprechende Schulungen in den Mesnerdienst einarbeiten zu lassen.
- Sie haben ein Auge für Ordnung und Sauberkeit.
- Sie sind bereit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.
- Sie haben ein freundliches Auftreten, verfügen über gute Deutschkenntnisse und handwerkliches Geschick und sind zeitlich flexibel.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit bei weitgehend freier Zeiteinteilung

- Unterstützung durch Ehrenamtliche, so dass regelmäßig freie Sonn- und Feiertage (nach Absprache) gewährleistet sind
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen/kirchlichen Dienst
- Vergütung nach TV-L der kirchlichen DiVO, Jahressonderzahlung
- Zusatzversorgung bei der EZVK
- anteilig 30 Tage Urlaub

Wir wünschen uns die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche oder christlichen Gemeinschaft, die der ACK angeschlossen ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann sprechen Sie uns an.

Auskunft erteilt: Pfarrerin Stefanie Lauterbach Tel: 0151-56953505.

Ihre Bewerbung senden Sie gerne per Email an: Stefanie.Lauterbach@elkb.de

Oder per Post an:

Evang. Luth. Pfarramt St. Johannis
z. Hd. Frau Pfarrerin Lauterbach
Altentrebgsplatz 6,
95448 Bayreuth



Kindergottesdienst

in der Epiphaniaskirche Laineck
von 4-10 Jahre



Gemeinsam basteln, singen und beten:
Gott freut sich, wenn wir zusammen sind.

jeden 3. Sonntag im Monat

17.05.
21.06.
19.07.

Beginn: 10 Uhr



Herzliche Einladung



Zum Treff am Nachmittag in der Epiphaniaskirche Laineck

am 21.05, 18.06. und 16.07.2026
von 14:30 bis 17:30 Uhr

Zeit für Begegnung und gute Gespräche

Kommt und geht wann ihr wollt,
es gibt Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke.
Eine Spielecke für Kinder wird vorbereitet.



Frank Hoffmann wird der „Kiezpastor von St. Pauli“ genannt. **Am Sonntag, den 14. Juni um 19 Uhr wird er in Laineck einen Abendgottesdienst gestalten.**



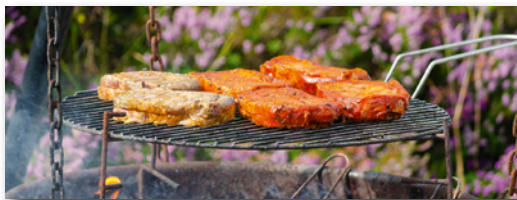
„Sünde“ gehört nicht zu den vorwiegenden Kategorien, in denen Frank Hoffmann denkt, auch wenn allgemein von St Pauli als der „sündigen Meile“ die Rede ist. Er ist weit weg von den Moralpredigern, die das lautstark verdammen, was zwischen Großer Freiheit und Herbertstraße täglich passiert.

Er heißt stattdessen bewusst jeden Menschen mit seinen Licht- und Schattenseiten willkommen, ob er dem Glauben nah oder fern ist. Das zeichnet seine Gottesdienste aus und genau dadurch gewinnt er Menschen – auch zweifelnde und suchende.

Nach jahrelanger Arbeit in der Werbebranche hat er eine theologische Ausbildung absolviert. Er initiierte und betreibt bis heute das Glaubenspro-

jekt „Kiezkirche“ rein ehrenamtlich neben seinem Brotberuf als Grafikdesigner. Er erlebt es als seine Berufung.

Frank Hoffmann geht mit seinen Gottesdiensten gern dorthin, wo man christliche Themen am wenigsten vermutet: Zum Beispiel in Nachtclubs auf dem Hamburger Kiez. Im Juni allerdings hat er ein ‚Gastspiel‘ an einem klassischen Gottesdienst-Ort: der neuerbauten Epiphaniaskirche in Laineck.



Der Gemeindeförderverein möchte gerne mit Ihnen/Euch im Spätsommer ein gemeinsames Grillfest im Kirchhof vor der Kirche St. Johannis veranstalten: Termin wäre: Freitag, der 18.09. ab ca. 18:00 Uhr

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Infos zum Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns schon jetzt auf einen gemütlichen Spätsommerabend mit vielen Teilnehmern, guten Gesprächen und auch einem geistlichen Impuls.



SENIORENNACHMITTAGE

Gemeinschaft. Begegnung. Austausch.

jeweils Freitag 14:30 – 16:30 Uhr
Neues Gemeindehaus St. Johannis



**12. JUNI
2026**

Ganztagesausflug zum Brombachsee

Planung Wolfgang Popp

**10. JULI
2026**

Sommerfest

mit der „Kanzer Stubn Musik“
Gemeinsam feiern, lachen und genießen!

**18. SEPTEMBER
2026**

Vortrag

Nähere Informationen folgen.

**09. OKTOBER
2026**

Halbtagesfahrt

Nähere Informationen folgen.



Wir freuen uns, Sie mit Kaffee
und Kuchen zu verwöhnen
und zu guten Gesprächen einzuladen.

Ihr Besucherkreis

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 26.06.2026



Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir euch am Freitag, 26.06.2026 in die Pfarrkirche St. Johannis, Altentrebastplatz 4, in Bayreuth ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch entweder vorher im Pfarramt St. Johannis (Telefon: 0921 / 92427, E-Mail: pfarramt.stjohannis.bt@elkb.de) für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am 26.06. vorbeikommen.

Wir feiern Hochzeiten von 14 Uhr bis 20 Uhr!

In einem 20-minütigen Gespräch kurz vor der eigentlichen Zeremonie, erzählt ihr von euch selbst und dem, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es

los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht.

Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Was ihr dafür braucht? Nur euch zwei – das reicht :) Solltet ihr eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht ihr daneben noch euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde.

Eine oder einer von euch sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, ohne offizielle Beurkundung, geht das natürlich auch.

Wir erwarten euch in Bayreuths schönster Markgrafenkirche: St. Johannis – ob im prachtvollen, barocken Kirchenraum, im kleinen, gotischen Chorraum oder im Freien hinter der Kirche mit Blick ins Grüne.

Musikalisch ist vieles möglich: von der Orgel über Livegesang bis hin zur Bluetoothbox – eure Wünsche zählen!

Im Anschluss lädt die Eremitage Bayreuth direkt um die Ecke mit ihren unzähligen Blumen ein zum Spaziergehen. Dort kann man auch Kuchen essen und wunderbare Fotos machen. Auch Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Ihr habt noch Fragen?

Schaut auf unsere Webseite:

www.stjohannis-bayreuth.de/einfach-heiraten-2026

Wir freuen uns auf euch!

Apotheke

 **BRANDENBURGER Apotheke**

🏠 Brandenburger Straße 24

☎ (0921) 22 209

☎ (0921) 22 207

Mo-Fr 08:00 - 18:30 Uhr

Sa 08:30 - 12:30 Uhr

 **Marien-Apotheke**

🏠 Weiherstraße 27 (im Kaufland)

☎ (0921) 78 57 200

☎ (0921) 78 57 201

✉ marien-apo@freenet.de

Mo-Sa 09:00 - 20:00 Uhr

Architektur

 **Architekturbüro Pastner**

Architektur, Energieberatung

🏠 Brüxer Weg 14

☎ (0921) 79 12 424

Bäckerei

 **Fuhrmanns Backparadies**

🏠 Rodersberg 4

☎ (0921) 92 575

Mo geschlossen

Di-Sa 05:30 - 12:30 Uhr

Di-Fr 14:30 - 18:00 Uhr

🏠 **Brüxer Weg 2 (Filiale)**

☎ (0921) 97 06 77

Mo geschlossen

Di-Fr 06:45 - 12:00 Uhr

Do+Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 06:00 - 12:00 Uhr

Fliesenleger

 **Jörg Strutz, Meisterbetrieb,**
gute Beratung!

🏠 Hirschbergleinstraße 36

☎ (0921) 98 00 188

Garten- und Landschaftsbau

 **Reinhard Stief**

Hausmeisterservice

☎ (0160) 29 81 403

Gaststätten

 **Ristorante Made In Italy**

🏠 Rodersberg 45

☎ (01521) 97 29 047

Di-Do 11:30 - 14:30 Uhr

16:30 - 22:00 Uhr

Fr-So 11:30 - 22:00 Uhr

 **Ristorante Pizzeria Italia**

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele

🏠 Denkmalstraße 4

☎ (0921) 68 377

Mo Ruhetag

Di-So 16:30 - 24:00 Uhr

Fr-So 11:00 - 14:00 Uhr

Musikunterricht

 **Heike und Gottfried Nitsche**

🏠 Griesweg 5

☎ (0921) 79 30 380

@ www.musikunterrichtnitsche-bayreuth.de

Trauer

 **HIMML BESTATTUNGEN e.K.**

Inh. Alexander F. Christ,
Bestattermeister

🏠 Kanzleistr. 13

☎ (0921) 65 559

@ www.himml-bestattungen.de

 **Trauerhilfe Dannreuther e.K.**

Inh. Reinhold Glas

🏠 St. Georgen 13

☎ (0921) 26 202

@ www.dannreuther.de

**Alle Öffnungszeiten
ohne Garantie!**

in Aichig-Grunau am 12. Juli

Stadtteil - Flohmarkt
12. Juli 2026
10-16 Uhr

AICHIG-GRUNAU TRÖDELT WIEDER!
NACH DEM ERFOLG IM LETZTEN JAHR GEHT UNSER
STADTTEIL-FLOHMARKT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!

DU WILLST DABEI SEIN?
ANMELDEFLYER WERDEN AB ENDE MAI WIEDER IM
WOHNGEBIET VERTEILT UND LIEGEN BEI DER
BÄCKEREI BECK AUS.

WAS IST NEU?
WAR DEIN STANDPLATZ LETZTES JAHR ZU RUHIG?
ALTERNATIV BIETET DIE MAGDALENENKIRCHE PLATZ
AUF IHREM GELÄNDE AN!

PASSEND DAZU GIBT ES UM 10:30 UHR EINEN
FAMILIEN-GOTTESDIENST MIT POSAUNENCHOR. DAS
MOTTO LAUTET „COME AND GO“ IHR KÖNNT ALSO
GANZ UNGEZWUNGEN UND OHNE ZEITDRUCK MAL
REINSCHNUPPERN, WÄHREND IHR ÜBER DEN
FLOHMARKT BUMMELT.

MEHR INFOS ODER FRAGEN:
flohmarkt.aichig@yahoo.com

AICHIG GRUNAU FLOHMARKT

AND Gottesdienst“, mit vielen Highlights: mit dem Posaunenchor, mit der Verabschiedung unser langjährigen Mesnerin Olga Sinner (siehe Seite 19), mit Liedern zum Mitmachen für Groß und Klein, mit einer spannenden Geschichte aus der Bibel und natürlich mit viel Segen.

Auch danach bleibt die Magdalenenkirche als zentraler Ort geöffnet. Es wird Kaffee und Kuchen geben, natürlich Wasser für die Durstigen, Toiletten, Kirchenführungen und einfach Gelegenheit um ins Gespräch zu kommen. Dafür suchen wir auch noch Helferinnen und Helfer, wer Lust hat kann sich gerne melden bei Pfarrer Bernhard

Am 12. Juli ist wieder Flohmarkt in Aichig/Grunau und wir sind als Kirchengemeinde mittendrin dabei. Um 10.30 Uhr feiern wir in der Magdalenenkirche einen großen Familiengottesdienst. Dieser ist ausdrücklich für alle interessierten Flohmarktgänger geeignet ist, um auch nur mal in den Gottesdienst hineinzuschnuppern und dann weiterzulaufen. Ein „COME

Bammessel.

Außerdem dürfen Anwohner ihre Stände bei uns aufbauen und wir werden die Fundsachen, die sich in vielen Jahren angesammelt haben gegen Spende abgeben. Wer noch etwas von sich in der Fundkiste der Magdalenenkirche vermutet, bitte vorher nochmal reinschauen!

Wir freuen uns auf euch!

Der Gesangsverein
Concordia Laineck lädt ein zum

Musikalischen Kaffeekränzchen

Vorbeikommen, mitsingen, genießen!
in der Epiphaniaskirche Laineck



am Samstag,
13. Juni, 14:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eintritt frei! Spenden erbeten!

KARISMA

Wolfgang Burkholz & Waltraud Hartnagel

Percussion: Christian Steinlein

Deutsche und internationale Songs aus den letzten Jahrzehnten

So., 18.10.26, 18:00 Uhr

Epiphaniaskirche, BT- Laineck

Einlass 17:30 Uhr, Eintritt frei



KATIZI MUSIC

LIVE

22.08.2026
19 Uhr

Epiphaniaskirche Laineck, Warmensteinacher Str. 85




**EINTRITT
FREI**
Spenden
erwünscht

Gitarre & Stimme
Covers, eigene Songs & Worship

 
 Katizi_music

Aus Datenschutzgründen dürfen wir in der Online-Ausgabe von Miteinander neischaun die Daten aus den Kirchenbüchern nicht veröffentlichen.

GEMEINSAM SINGEN, BETEN
UND GOTT LOBEN

17.00 UHR
MAGDALENEKIRCHE

Lob
am
Sonntag

Einfach vorbeikommen!

SO 19.07. | SO 20.09.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis und Laineck, Altentrebastplatz 6, 95448 Bayreuth

Redaktion (ViSDP): Stefanie Lauterbach, mobil: 0151 56953505, E-Mail: stefanie.lauterbach@elkb.de
Kathrin Schumacher, Eva-Maria Mauerer

E-Mail: gemeindebrief@stjohannis-bayreuth.de

Gestaltung: Enrico Popp

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 3.500 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe · Oktober – November 2026: Montag, **04.09.2026 !!!**



Nicht alles mitbekommen? Am Gottesdienstbesuch verhindert?

Über Ihren Computer können Sie die Gottesdienste aus unserer **Magdalenenkirche** in aller Ruhe noch einmal anhören:

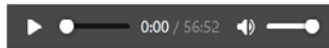
Geben Sie die folgende Adresse ein:

www.stjohannis-bayreuth.de/service/audio-podcasts

Oder direkt über den QR-Code:



= Einschalter



Sprechen Sie uns an, wir helfen gern: Friedrich Söll, Familie Herbolzheimer u.a.m.

TIPP: Wenn Sie folgende kürzere Adresse eingeben: www.stjohannis-bayreuth.de befinden Sie sich auf der Hauptseite. Durch Anklicken anderer Gemeindebereiche gibt es vielfältige Informationen. Und über SERVICE und dann  sind Sie ebenfalls bei den Gottesdienst-Tonaufnahmen.

Hinweis



Die meisten Gottesdienste aus der **Epiphaniaskirche** können Sie unter www.epiphaniaskirche.de/archiv/Gottesdienste (oder QR-Code rechts) nacherleben. Aktuelle Gottesdienste und den Live-Stream finden Sie auf der Startseite (www.epiphaniaskirche.de) hinter dem Livestream-Banner.



Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24



Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.

Johannes 10,10



Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.

Prediger 4,6



Wöchentlich in den Gemeindehäusern in St. Johannis (außer in den Ferien):

Gospelchor Rainbow:	jeweils Dienstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	16:00 – 17:30 Uhr
Posaunenchor:	jeweils Donnerstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Ökumenische Kantorei:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	19:30 Uhr

Wöchentlich in der Magdalenenkirche (außer in den Ferien):

<u>Jungschargruppen:</u>		
– Mädchen (2. Klasse – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Tabea Kohler (Tel. 0921 34770061), Katharina Schick, Ramona Tauber, Carolin Klinger, Charlotte Hübner, Antonia Modlinger		
– Jungen (2. Klasse – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Fredrik Herbolzheimer, Tobias Popp, Johannes Haas, Julian Weiß, Fabian Kiefer, Leonard Modlinger und Alexander Langenbucher (Tel. 0921 16895157)		
<u>Jugendgruppe PTP:</u>	jeweils Freitag	19:00 – 21:30 Uhr
Leitung: Felix Prechtel mit Team		
<u>Kinderchor (3. – 5. Klasse):</u>	jeweils Donnerstag	16:15 Uhr
Leitung: Susanne Heink		
<u>Kindergottesdienst:</u>	jeden Sonntag (siehe Gottesdienstplan)	10:30 Uhr
Gruppe I, Kindergartenalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Helga Herbolzheimer (Tel. 0921 92366), Kerstin Freyberger, Verena Deml, Eva + Anika Schmidt, Felicia Fritsch, Ety Kabachtshiev und Angelika Schütte		
Gruppe II, Schulalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Kathrin Schumacher (Tel. 0921 9900698), Anette Sacher, Birgit Krippner und Stefanie Zechmann		

Regelmäßig in der Epiphaniaskirche (außer in den Ferien):

Chor Emotion	jeweils Montag	19:30 – 21:00 Uhr
Leitung: Heike Nitsche Tel. 7930380		
Posaunenchor	jeweils Donnerstag	19:30 Uhr
Verantwortlich: Mirjam Rudolf Tel. 980302		
Coro Vocale	jeweils Freitag	20:15 Uhr
Leitung: Gottfried Nitsche Tel. 7930380		
Meditatives Tanzen	Dienstag 16.06./14.07./22.09./20.10.	19:30 Uhr
Leitung: Claudia Schlösinger Tel. 98465		
Männerabend	i.d.R. zweiter Mittwoch im Monat:	19:30 Uhr
10.06./15.07./09.09./14.10.		
Verantwortlich: Klaus Polster Tel. 99009200		

Wöchentlich in St. Benedikt, Odenwaldstraße 6 (außer in den Ferien):

"AQUARIUM" Ökumenisches Treffen für Kinder bis ca. 3 Jahre und deren Eltern		
– Eltern-Kind-Gruppe:	jeweils Dienstag	9:30 Uhr
Leitung: Veronika Söll (Tel. 0921 16311557), Ramona Huber		

Weitere Termine:

- Besucherkreis	• Montag, 06.07.	im Neuen Gemeindehaus	19:00 Uhr
	• Montag, 14.09.	im Neuen Gemeindehaus	19:00 Uhr
- Seniorennachmittag	• Freitag, 12.06./10.07./18.09. (s. S. 25)		14:30 – 16:30 Uhr
		im Neuen Gemeindehaus	
- „Näh-Werkstatt“	• jeweils Montag	im Neuen Gemeindehaus	17:30 – 21:00 Uhr
	20.07./17.08./21.09./19.10. (in der Regel am 3. Montag im Monat)		
	Ansprechpartnerinnen: Renate Söll und Usch Reichstein		
- Ökum. Abendgebet	• jeweils Freitag	im Chorraum der Kirche St. Johannis	18:45 Uhr
	am 05.06./12.06./19.06./26.06./03.07./10.07./		
	17.07./27.07./31.07./18.09./25.09.		
	Das Gebet entfällt in der Passionszeit und in den Ferien.		
- Bible Art	• einmal im Monat	in der Magdalenenkirche	19:30 Uhr
	Voranmeldung und Termin: Veronika Söll, Tel. 0176 72504740		
- Lob am Sonntag	• am 19.07./20.09.	in der Magdalenenkirche	17:00 Uhr
	Ansprechpartnerin: Doro Heinz		
- Kirchenvorstandssitzung	• am 09.06./21.07./15.09./20.10.	Magdalenenkirche	19:30 Uhr
- Kirchenvorstandssitzung	• am 08.06./13.07./14.09./05.10.	Epiphaniaskirche	19:30 Uhr
- Meditatives Tanzen für Senioren	• jeweils Freitag, 05.06./17.07./02.10./23.10.		14:30 Uhr
	im Neuen Gemeindehaus		

Highlights in Laineck:

• 20.06.	Sommerkonzert des Posaunenchores (s. Seite 15)	Epiphaniaskirche	19:00 Uhr
• 13.06.	Musikalisches Kaffeekränzchen	Epiphaniaskirche	14:30 Uhr
• 14.06.	„Kiezpastor“ Frank Hofmann (s. S. 24)	Epiphaniaskirche	19:00 Uhr
• 18.06.	Treff am Nachmittag (siehe Seite 23)	Epiphaniaskirche	14:30 Uhr
• 05.07.	Gemeindefest der Epiphaniaskirche	Epiphaniaskirche	
• 16.07.	Treff am Nachmittag	Epiphaniaskirche	14:30 Uhr
• 19.07.	Katholisches Pfarrfest St. Johannes Nepomuk	St. Johannes Nepomuk	
• 26.07.	Sommersingen mit Gesangverein und Posaunenchor	Nepomukplatz	19:00 Uhr
• 09.08.	Sportplatzkerwa (mit Posaunenchor)	Gelände des ASV Laineck	10:00 Uhr
• 22.08.	Katizi Music live (siehe Seite 29)	Epiphaniaskirche	19:00 Uhr
• 27.09.	Flurgottesdienst Höflas (mit Posaunenchor und Chor Emotion)		10:00 Uhr
	Flurbereinigungsgedenkstein Höflas		

Datum	Pfarrkirche St. Johannes 9:00 Uhr	Magdalenenkirche Grunau 10:30 Uhr	Ordenskirche St. Georgen 10:00 Uhr	Haus der Begegnung 8:45 Uhr	Epiphaniaskirche Lainek 10:00 Uhr
Sonntag, 7. Juni (1. n. Trinitatis)	Bammessel 	Bammessel 	Mildenberger +Sa 18 Uhr Tisch-  Mildenberger	9:30 Uhr! Kögel  und Matinee	Manuela Schwenk 
Sonntag, 14. Juni (2. n. Trinitatis)	Lauterbach	Lauterbach	Guggemos Gospel 	—	19 Uhr mit Kiezpastor Frank Hoffmann, Bammessel
Sonntag, 21. Juni (3. n. Trinitatis)	10 Uhr Kirchweih-GD mit Kinder- 	—	Mildenberger 	Mildenberger	Jubel- konfirmation Mauerer   
Sonntag, 28. Juni (4. n. Trinitatis)	19 Uhr Lauterbach mit Kantorei	Fest im Leben Bammessel   	Einführung der neuen Konfis, Team   	—	Lauterbach 
Sonntag, 5. Juli (5. n. Trinitatis)	Guggemos 	Guggemos 	Kögel +Sa 18 Uhr Tisch-  Kögel	Kögel	Gemeindefest Mauerer +Sa 18 Uhr Jugend-GD
Sonntag, 12. Juli (6. n. Trinitatis)	Dörnhöfer	Familien-GD Bammessel	Ceglarek   	—	19 Uhr Dörnhöfer 
Sonntag, 19. Juli (7. n. Trinitatis)	Lauterbach	Lauterbach +17 Uhr Lob am Sonntag	Mildenberger Kantorei	Mildenberger	Sebastian Nork  
Sonntag, 26. Juli (8. n. Trinitatis)	19 Uhr Lauterbach	Fest im Leben Lauterbach, Bammessel Einführung der Konfis   	Kögel   	—	Mauerer 
Sonntag, 2. August (9. n. Trinitatis)	Gottesdienst- team	Gottesdienst- team	Guggemos  +Sa 18 Uhr Tisch-  Guggemos	Guggemos	Lauterbach  

Datum	Pfarrkirche St. Johannis 9:00 Uhr	Magdalenenkirche Grunau 10:30 Uhr	Ordenskirche St. Georgen 10:00 Uhr	Haus der Begegnung 8:45 Uhr	Epiphaniaskirche Laineck 10:00 Uhr
Sonntag, 9. August (10. n. Trinitatis)	Mildenberger 	Mildenberger	Lauterbach	—	Sportplatz- kerwa Pfr. i.R. Burkholz
Sonntag, 16. August (11. n. Trinitatis)	Lauterbach	Lauterbach 	10:30 Uhr! Ökumenischer Kerwa-Gottes- dienst in der Burg 	Mildenberger 	—
Sonntag, 23. August (12. n. Trinitatis)	10 Uhr! Familien-GD Lankendorf Bammessel	—	Mildenberger 	—	—
Sonntag, 30. August (13. n. Trinitatis)	19 Uhr Dörnhöfer	Dörnhöfer	Bammessel	—	—
Sonntag, 6. Sept. (14. n. Trinitatis)	Mildenberger 	Mildenberger	Kögel +Sa 18 Uhr Tisch-  Kögel	Dörnhöfer	Dörnhöfer  
Sonntag, 13. Sept. (15. n. Trinitatis)	Lektor Jürgen Grieffhammer	Lauterbach 	Guggemos mit Segnung   	—	19 Uhr Lauterbach
Sonntag, 20. Sept. (16. n. Trinitatis)	Lauterbach	Lauterbach +17 Uhr Lob am Sonntag	Guggemos Fair-Trade Sonntag 	Naderlo	Pfr. i. R. G. Weinreich 
Sonntag, 27. Sept. (17. n. Trinitatis)	19 Uhr Bammessel	Fest im Leben, Segnung Bammessel  	Ceglarek 	—	Höflas Flurgottes- dienst Mauerer
Sonntag, 4. Oktober (Erntedank)	10 Uhr Familien-GD Bammessel	Lauterbach 	Guggemos    +Sa 18 Uhr Kögel Tisch- 	—	Familien-GD Mauerer 

Adressen und Telefonnummern:

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannis · Evang.-Luth. Magdalenenkirche ·
Evang.-Luth. Epiphaniaskirche

www.stjohannis-bayreuth.de · www.epiphaniaskirche.de

Pfarramt:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis, Altentrebghostplatz 6, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921 92427 · Fax: 0921 5087700

Evang.-Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Hirschberggleinstr. 19, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921 99977 · Fax: 0921 9800291

Pfarramtssekretärin:

Für St. Johannis: Melanie Doege, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de
Di., Mi. und Fr. von 9 – 12 Uhr, sowie am Do. von 17 – 19 Uhr.

Für Laineck: Heike Werner, E-Mail: pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
Di. und Do. 8 – 12 Uhr (bis zum Umzug)



Pfarrerin Stefanie Lauterbach

mobil: 0151 56953505, E-Mail: stefanie.lauterbach@elkb.de



Pfarrer Bernhard Bammessel

mobil: 0151 47251922, E-Mail: bernhard.bammessel@elkb.de



Hauptamtliche Prädikantin im Gemeindedienst: Eva-Maria Mauerner

mobil: 0160 4946603 (di + do), E-Mail: eva-maria.mauerner@elkb.de



Jugendreferent Religionspädagoge Felix Prechtel

mobil: 0176 84945424, E-Mail: felix.prechtel@elkb.de

Vertrauenspersonen:

St. Johannis, Renate Söll, Tel.: 0921 1676927

Laineck, Martin Dörnhöfer, Tel.: 0921 980621

Mesner St. Johannis:

Wolfgang Popp, mobil: 0173 9181366 + Reinhart Kühn, mobil: 01577 5889423

Mesnerin Magdalenenkirche: Olga Sinner, Tel.: 09275 972605

Mesnerin Epiphaniaskirche: Margita Rickauer, Tel.: 0921 92105

Hausmeister St. Johannis: Klaus Oesper, mobil: 0155 60746349

Bankverbindungen: Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis

VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth - Epiphaniaskirche

VR-Bank Bayreuth-Hof, IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

Gemeinde-Förderverein St. Johannis: Wolfgang Popp, Tel.: 0173 9181366

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE07 7735 0110 0020 2700 39

Kirchbauverein Laineck: 1. Vorsitzende Pfarrerin Stefanie Lauterbach,
Schatzmeister Martin Dörnhöfer

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84